

**Restaurant
Königl. Belvedere**
der Brühl'schen Terrasse.

Concert

von Herrn Stadtmusikdirector Erdmann Puffholdt.
Anfang 6 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
J. G. Marschner.

Große Wirthschaft des kgl. großen Gartens.
Heute Dienstag den 17. April

Erstes großes Militärconcert
vom Musikchor der Brigade Kronprinz.
Orchester 60 Mann.
Anfang 4 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. **Louis Pohle, Musikdirector.**

Liederhalle
zum Lincke'schen Bade.
Heute Dienstag, den 17. April 1866:
Wegen zu treffender Vorbereitung und Proben:

Kein Concert
Mittwoch, den 18. April. Zur Eröffnung des neu, elegant eigens zur Liederhalle gebauten Locals:

Großes Extra-Concert.
Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entree: Numeriertes Parquet 5 Ngr., II. Parquet 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Programm mit neuen Piecen morgen im Anzeiger. **J. Buschy.**

Liederhalle
zum Schillerschlösschen.
Heute Dienstag den 17. April

Grosses Concert.

Anfang 8 Uhr.
Das Programm enthält das Placet an den Anschlagssäulen. **A. Keil.**

Heute Dienstag den 17. April
im untern Gewandhausaal

Nordamerikanische Reisebilder oder Cyclorama

vorstellend E. und C. Beyer's 12jährige Reise von Bremen nach Newyork, durch Nordamerika zurück nach Hamburg. Heute Vorstellung des 8. Theils, enthält unter anderen: Niagara-Fälle, Waldbrod, Mondschein, Newark, Newyork. Dann Fischerei, Norfolk, Brooklyn, Ausfahrt Newyork, Scepturm, Helgoland, Blankenese, Hamburg.

Preise der Plätze:
Numeriertes Sitz 10 Ngr. 1. Platz 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. 2. Platz 5 Ngr.
3. Platz 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Kinder die Hälfte.
Billets sind des Morgens von 10-12 Uhr, sowie des Abends an der Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die berühmte
Sellscherin

Nur noch bis den 26. dieses Monats hier und bis dahin läßt sie sich täglich consultiren im Hotel zum goldenen Engel, erste Etage, Zimmer Nr. 37, von 10 Uhr Morgens bis 1 Uhr Mittags und von 3 Uhr Nachmittags bis 7 Uhr Abends
Frau G. zweifelt nicht, auch hier denselben Beifall zu erwerben, wie es bereits überall der Fall war.
Wenn das geehrte Publikum während der kurzen Zeit die Gelegenheit nicht unterlassen wird, sich ihres magnetischen Schlafes zu überzeugen und ihr Fragen vorzulegen.

Eine grosse Parthie
Handschuhe
in Seide, Halbseide, Wolle und Zwirn, von 3 Ngr. an, bin ich durch eigene Fabrication im Gebirge in Stand gesetzt zu verkaufen. — Wiederverkäufer bedeutenden Rabatt.
Carl Müller, 6 Hauptstrasse 6.

Pharao's Wunderschlangen,
ein wunderbar überraschendes Experiment, à Stud 15 Pf., Ddb.
15 Ngr. **S. Blumenstengel, Galleriestrasse 17.**

Geschäftsöffnung.
Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir anzudeuten, daß ich unter freuetem Tage

Nr. 4 große Kirchgasse Nr. 4
ein Fleisch- und Wurstgeschäft
eröffnet habe und mache geehrte Herrschaften ganz ergebenst darauf aufmerksam, und wird mein eifrigstes Bestreben sein, Jedermann bestens zu bedienen und täglich mit frischem Fleisch aufzuwarten.
Dresden, den 16. April 1866.

Robert Hartmann,
Fleischereimeister.



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Extrafahrt heute Dienstag den 17. April.
Von Pirna Abends 8, von Pillnitz 8 $\frac{1}{2}$, von Loschwitz 9 Uhr bis Dresden.
Die regelmäßig täglichen Fahrten siehe im Tagebuche dieses Blattes.
Dresden, den 17. April 1866. Die Direction.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830.
Versicherungsbestand Ende März d. J. 9396 Personen, versichert mit 10,370,000 Thlr.
Eingegangen vom 1. Januar bis 31. März d. J. 764 Anträge zur Versicherung von 778,900
Ausgeschlossen durch Tod 41 Personen, versichert mit 61,800
Dividende im Jahre 1866: 32 Procent.

Die Verabreichung von Statuten und Prospecten, jede nähere Auskunft und Aufnahme erfolgt kostenfrei durch

Richard Beck in Dresden, Ostra-Allee 14.
Richard Kieck in Dresden, Königstraße 6.
Emil Götte in Dresden, Wallstraße 7a.
Hermann & Kunze in Dresden, Alsbriufferstrasse 33, I.
Mag Kothe in Dresden, große Schießgasse 10.
Ernst Dallas in Dresden, Pirnaischstraße 45, I.
Dietrich Reh in Dresden, Falkenstraße 62, I.
D. S. Illmann in Dresden, Pragerstraße 50.
W. Wagenknecht in Dresden, Landhausstraße
Carl Diemel in Loschwitz.
Hugo Gerlach in Kreutzha.
C. A. Patzig in Dänichen.

Gusseisenhandlung.
Zugplatten, Roste, Einfeuerungs-
thüren und Maschinen-thüren von
Carl Mäde
in Lodwitz.

!! Eier !!
von welchen täglich frische Sendung
erhalte, verkaufe à Schock 21 Ngr.,
in großen Partien billiger;
**Webergasse Nr. 8
im Hofe.**

Ein Haus- und Gartengrundstück,
bestehend aus zwei neu und be-
quem eingerichteten Familienwohnun-
gen, eine Stunde von Dresden ent-
fernt, sehr angenehm gelegen, ist für
den billigen Preis von 2800 Thlr. zu
verkaufen. Näheres wird ertheilt Ra-
tienstraße Nr. 5 erste Etage.

Ein Riemer- oder
Sattlergehilfe,
welcher in der Polsterarbeit tüchtig ist,
findet sofort bei gutem Lohn dau-
ernde Beschäftigung bei

C. G. Kühne,
Riemer, Sattler und Tapezierer,
Pirna, am Obermarkt.

Ein gestitteter Knabe kann sofort in
die Lehre treten bei
C. G. Kühne,
Riemer, Sattler und Tapezierer,
Pirna, am Obermarkt.

Ein Mann in gesetztem Alter sucht,
gestützt auf gute Zeugnisse, einen
Posten als Martihelfer oder Feuer-
mann und Maschinenwärter, welchen
Posten er fast 8 Jahre lang bekleidete.
Näheres zu erfahren untere Bornewell
straße Nr. 2 zwei Treppen.

Das Putz-Geschäft von S.
Geyer ist jetzt Waisenhausstr.
Nr. 31 und empfielt das Neueste in
Hüten, Hauben, Coiffuren und Rezen,
sowie das Waschen und Modernisiren
der Strohhüte.

Am 14. d. M. ist eine gelbe Wirt-
schafterin in der Gegend
der Landhausstraße abhanden gekom-
men, die auf dem Halsbände die Steuer-
nummer 410 hat und auf den Na-
men Fuchs hört. Wer dieselbe Rade-
bergerstraße Nr. 1 abliefern, erhält
eine angemessene Belohnung.

Für einen Beamten ohne Kinder
wird pr. 1. Juli a. c. ein Logis,
bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern,
Küche und Zubehör, in der Altstadt
Friedrichstadt, im Preise von ca. 50
bis 60 Thlr. gesucht. Näheres Ammon-
straße Nr. 48 III links.

Schnell u. vorzüglich billig werden
Strohthüte gewaschen, gefärbt,
modernisirt und zugleich mit ausge-
putzt, auch werden Straußfedern
gewaschen, gefärbt und gekräuselt
im Strohhütengeschäft, Köpfergasse
Nr. 13 im Laden.

Gutes Sauerkraut
à Maßchen 4 Pfennige, bei Mehr-
entnahme billiger.
Anna Seifert,
Nr. 9 große Meißnerstraße Nr. 9.

Geschäfts-Verkauf.
In bester Lage Dresdens ist ein
Vidualien-Geschäft, welches schonhaft
betrieben wird, zu verkaufen. Aus-
kunft ertheilt man unter den Buchsta-
ben A. R. in der Exped. d. Bl.

20 Ngr. Belohnung
dem Finder eines verüblichen Plei-
nen Schüssels, dessen Griff die
Form einer Lyra, mit Verzähne-
n nicht verziert, hat, gegen Abgabe
bei Herrn Schlossermeister Müller,
Kleine Bräuerstraße Nr. 8.

Ein Agentur- und
Commissions-Geschäft
ist zu verkaufen, dasselbe ist im
besten Gange in Mitte der Stadt ge-
legen und kann von Jedermann ge-
führt werden. Käufer wollen gütigst
ihre Adressen unter A. 52 in der
Expedition d. Blattes niederlegen.

Gegen Hypotheken
aller Art werden Capitalien ver-
schafft durch das General-Agentur-
u. Commissions-Bureau Wilsd. u. Ser
Strasse 23. I.

Die
Band-Presserei
so auch jeden Kleidernostes jeder
Stärke befindet sich **Kampische**
Strasse 24 III.

Eine gute Sommermaschine (2
Röhren) ist billig zu verkaufen
Hl. Bräuerstr. 10 I. b. Maurer Lanne

Pension.
unter bescheidenen Ansprüchen wird
am liebsten auf dem Lande für ein
Mädchen von 14 Jahren, gesucht.
Französische Sprache und weibliche
Arbeiten Bedingung.
Gefällige Offerten **M. M. Nr. 8.**
poste restante Dresden-Neustadt.

Ein Kind wird auf vie zierlich ge-
nommen. Näheres Nönnigstraße
27 im Bonaparte-Geschäft.

Mit ca. 10.0 Thlr. Capital kann
ein junger Mann in ein rentables
Fabrik-Geschäft eintreten. Näheres
im Comptoir von Oskar Haupt,
Antonplatz 4, im Porticum.

Anerbieten.
Einem zuverlässigen Geschäfts-
mann, welcher über 600 Thlr. baar
verfügen kann, wird durch Vertretung
eines sich nicht am Platze befind-
lichen Fabrikationsgeschäfts ange-
nehme, Gewinn bringende Zukunft
geboten. Adressen bezeichnet **L.
A. M. 600.** sind in der Expe-
dition d. Bl. abzugeben

Ein anständiges Madchen sucht
eine Stelle als Wirthschafterin
bei gebildeten Herren. Verbe-
hungen werden unter **F. R. 10**
poste restante Dresden erbeten.

Die alleinlebende Dame,
die zwar einiges Vermögen besitzt,
sich aber in anständiger Weise be-
schäftigen möchte, sucht eine Stelle
als Wirthschafterin u. sei es bei
einer Dame oder einem Herrn.
Näheres durch Hrn. Oskar Haupt,
Antonplatz 4 im Porticum.

Ein gut rentirendes Haus mit
Gartengrundstück in der Grün-
gasse ist zu verkaufen, durch
Adv. Dr. Spiess
Waisenhausstr. 4.

Zu verkaufen
sind als sehr gutes Düngemittel
eine große Partie Hornspähne und
werden solche in großen auch in
kleinen Rasten billig abzugeben.
Kleine Radhofstr. Schmelzmühle
bei **H. Guttmann.**

Eine graue **Sperkase** von 100
verkauft.
Der Wiederbringer erhält eine
gute Belohnung, **Alaunstraße 67**
erbötet Barterre.

Eine Kammer zu zwei Schlafstellen
an zwei Herren ist zu vermieten.
Näheres gr. Oberstraße 2a in
der Steinlohnstraße.

Für Jagdliebhaber.
Zu verkaufen ist eine Doppel-
Klette, zwei Neßköpfe und acht
Wehnhäupter von Hirschjagd in
Silber gefasst, **Ostraallee 41** im
Tabakgeschäft.

Eine frequente Restauration wird
zu übernehmen gesucht.
Gefällige Offerten bittet man
unter Chiffre **O. R.** in der Ex-
pedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Ci-jarren, Vidualien- und
Kohlengeschäft ist billig zu ver-
kaufen.
Näheres bei Hrn. Jul. Voigtländer
Alaunstraße 59 3. Etage

Eine Waschfrau sucht Wasche auf's
Land. Zu erfragen im Bo-
ther Wilschadenstraße.

Ein Madchen im Schneidern ge-
übt sucht Stelle. Näheres gr.
Weißnerstr. 4 III. b. Wittne Meßhof.

Ein Kinderwagen von der Zahno-
gasse bis in den Postkas ver-
loren worden, abzugeben Zahno-
gasse 20 im Vidualien-Geschäft

Ein kleines sehr modisches Zimmer
ist an einen soliden Herrn zu
vermieten, und kann sofort be-
zogen werden.
Meßnaasse 3 Barterre rechts.

**Fortwährend frischen
Maltrank,
Bischof,
Cardinal,**
à 6 und 7 Ngr. pr. Flasche
empfehlen
Broche & Hennig,
10. Annenstraße 10.
Eine langvolle Zither zu verk.
Rangasse 2, St. Nikol.

... Oel.
... fittel.
... fänden und best-
... dem alten Jäger auf-
... die gewünschte
... den zu helfen. Ich
... von 8 Flacons
... für zurückzahlen
... con 10 Ngr.
... gärtner.
... tlande,
... ickenbach - Cger.)
... ber.
... 3 bis 24,3 Gran
... 32 bis 0,46 Gran
... an Schwefel saures
... (Sisnorgpul ac.)
... varzische Wäber.)
... fken.
... Flechsig und
... r. Köbner sind
... it.
... far.
... rormittags von
... nglischer Ge-
... ntes
... bft Zubehör, S
... an mit Dackeln
... ffer, bis andere
... Stützen, sowie
... ch.
... onator.
... mittags 10 Uhr
... rgasse Nr.
... lager
... Laubenheimer,
... erber und fäßer
... n
... gl. Säch.
... Notar.
... fstube
... k
... r. 1, ver-
... raturatur.

Ein neuer Entwurf in Deutschland, Belgien, Frankreich und Italien.
Architekt und Maurermeister
Friedrich Paez,
Sidonienstraße Nr. 1.

Auction. Donnerstag den 18. April Vor-
mittags von 10 Uhr an sollen am früheren
russischen Gesandtschaftshotel — Gallegasse Nr. 14 — eine Anzahl
**Balken, Breter, Thüren, Fenster und
mehrere Samen Brennholz**
durch mich versteigert werden.
A. G. Oehlschlägel,
Königl. Gerichts-Auctionator.

Wein-Gross-Handlung
Martens & Longo,
Galeriestrasse 18,
Dresden.

**Restaurations-
Eröffnung.**
Mit heutigem Tage eröffne ich die bisher von Herrn C. S. Busch-
mann betriebene Restauration, verbunden mit Bairisch Bier- und
Weinstube, und empfehle dieselbe einer gütigen Beachtung.
Außer acht Bairisch, Lager- und einfachem Bier empfehle
ich eine Auswahl kalter und warmer Speisen und Getränke,
mit der Versicherung der billigsten und aufmerksamsten Bedienung.
Hugo Surber,
am See 41.

Für Augenfranke bin ich täglich von 11—1 Uhr in meiner
Armen Freicur. —
Wohnung, Seestraße 21, zu sprechen. —
Dr. Edmund Weller,
ehem. Assistenzarzt a. d. Leipziger Augenklinik.

Avis für Schuhmachergehilfen.
Ein guter Herrenarbeiter, ein guter Damenarbeiter und einer besgl.
zum Ausbessern der Damenarbeit werden gesucht bei
C. W. Nicolai, Landhausstraße 19, 1.

Wohnungs-Veränderung.
Von heute an wohne ich
Heine Blauensche Gasse Nr. 2 erste Etage.
Theodor Drobisch.

Von heute ab befindet sich mein
Comptoir Seestraße 20 1. Etage.
Dresden, den 16. April 1866.
Bruno Muth.

Das Bureau der General-Agentur der Providentia, Frankfur
Versicherungs-Gesellschaft, befindet sich jetzt
Moritzstrasse Nr. 5 II.
Adolf Schlimper.

Mehner's Fabrik photographischer Papiere
in Dresden, Amalienstraße 4 III.
empfehl die gangbaren Sorten photographischer Papiere, nach den neuesten
Erfahrungen präpariert, einer gefälligen Beachtung.
Qualität vorzüglich. Preise billig. Proben gratis.

Künstliche Blumen
in franz. und eigenem Fabrikat, Strauß- und Fantasiefiedern, div. Gutver-
zierungen empfiehlt in größter Auswahl
J. F. Wilhelm, Galeriestrasse 14, 1.

Getragene Herren- & Damenkleidungsstücke,
Betten und Wäsche werden zu höchsten Preisen gekauft:
2 große Kirchgasse 2, zweite Etage.
Deutscher Phönix,
Feuerversicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.
Grund-Capital 5 Millionen Gulden.
Reserven gegen 1 Millionen Gulden.
Zum Abschluß von Versicherungen sind bevollmächtigt
Eugen Deumer, Trescher & Co.,
Wettinstraße 14 I. Marienstraße 29.

Damen-Kleiderstoffe
v. Auswahl empfiehlt zu Fabrikpreisen
C. M. Weber, a. d. Kreuzstraße 8.

Ein herrlicher, gut verkürzter
Stoff mit feinem Gang, kann
von einem solchen Herrn gemacht u.
am 1. Mai bezogen werden: Jollen-
straße 6 part.

Neuheiten
von
Frühjahrs-Stoffen
erhielt und empfiehlt
E. H. Diethe,
a. d. Frauengasse, Ecke der Löpziggasse.

Hollad's Biergeschäft
16 Palmstrasse 16
empfehl acht Pilsner Bier zur
Stärkung für Magenleidende; desgl.
eine große Auswahl div. Flaschen-
biere.

Ein
Friseur-Gehülfe!
(wombglich junger Mann)
kann zum 1. Juni eine gute
Stelle einnehmen.
Adressen in der Expedition d.
Blattes unter der Chiffre:
R. R.
abzugeben.
Antwort erfolgt sofort.

**Gebrauchte
Winterröde,**
Fosen, Betten, Wäsche, Mö-
bel u. s. w. werden fortwährend zum
höchsten Preis zu kaufen gesucht.
NB. Auch wird daselbst auf gute
werthvolle Pfänder Geld
geliehen.
1 gr. Schießgasse 4, 1. Et.

Geldbarlehue
auf gute und werthvolle Pfänder.
1 kleine Frohngasse 1
im Kleidermagazin.

Blau, 16. April. Staatspapiere: National-
anleihe 40,00 Paris, 56,99 Staatsanl.
50r. 73,85 Bankactien 690. Actien d. Credit-
bank 130,90 Wechsel: London 105,40 R.
V. W. 305 Silberrente 105,25

Leipzig, 16. April.
Staatsp. v. B. 81 — 81
55 3/4 — 84 5/8 — 99
v. 1847 4 1/2 — 100 —
v. 1852 4 1/2 — 100 1/2 —
de. 4 1/2 — 100 1/2 —
Schl. L. A. 102 3/4 —
Rente 2 1/2 — 90 1/2 —
Hilfsanleihe-Actien: — 99 1/2
Hilfsanleihe: 98 —
Rente-Dr. — 290 —
255-St. 25 —
Rente-Leipz. — — 6-Ducat. —
Ludwig Philippson, Bank-
u. Wechselgeschäft, Gallerie-
strasse 18.

Berliner Productenbörse a. 16. April 1866.
Weizen loco 48—73 — Roggen loco
44 — 43 1/2 — 44 1/2 — 45 1/2 — 400 gl.
Schöln. — Spiritus loco 14 1/2 — 14 1/2 —
14 1/2 — 14 1/2 — 200000 gl. — Haber
loco 16 — 15 1/2 — 12 —
Weizen loco — — — Haber loco 24 — 23 1/2

Abfahrt der Dampfboote: Früh 6
bis Raubitz, Vorm. 10 bis Kufzig, Nachm.
1 bis Königstein, 3 bis Schandau, 6 bis
Pirna; früh 6 1/2, Vorm. 11 1/2 u. Nachm.
3 Uhr bis Riesa. Abends 6 Uhr bis
Riesa. Sonntags u. Mittwochs Nachm.
3 Uhr nach Zörgau.
Ankunft der Dampfboote: früh 7 1/2
Uhr von Pirna, 8 1/2 von Riesa, 9 1/2
von Schandau, Nachm. 1 1/2 von Riesa
(Zörgau); Nachm. 2 von Kufzig, 4 1/2
von Riesa, 5 1/2 von Raubitz, 8 1/2 von
Königstein, 9 von Riesa.

Wasserstand der Elbe v. 16. April:
Hohndel: — Fuß 3 Zoll über 0.
Brag: — 4 — über 0.
Kölln: — 3 — über 0.
Reitmer: — 1 — 7 — über 0.
Dresden: — 19 1/2 — 3 — unter 0.

Königliches Hoftheater.
Dienstag, den 17. April:
Die Jago, Singpiel in 3 Akten, von C.
F. Weisse. Musik von Hiller. — Unter
Mitwirkung der Herren Eichberger, Kae-
ber, Jäger, Marckion, Fischer, Weiß,
Böhme, Seif; der Damen: Rietze, Weber,
Klieweber.
Bergangenheit, Opernrest, Zukunft. Rom.
Lag. Belpourri in einem Akt, vom Bal-
schmeister Hr. Pohl. Musik von ver-
schiedenen Componisten.
Anfang 7 Uhr. Ende 1 1/2 Uhr.
Mittwoch, den 18. April: Zum 1. Male:
Er soll dem Herr sein. Lustspiel in 1 Akt,
von Gußav von Moser (Herr Ritter,
als Oed.) — Erhaben Sie, gnädige Frau!
Lustspiel in 1 Akt. — Zum 1. Male:

Ein schönes Theater, Lustspiel in 1 Akt,
von Gußav von Moser. (Herr Ritter,
als Oed.) — Er soll dem Herr sein, in
1 Akt. (Herr Ritter, als Oed.)

Zweites Theater.
Dienstag, den 17. April:
Der Waldweib, Komisches Charakterge-
mälde mit Gesang in 3 Aufzügen von
Wilhelm Kroll. Musik von Carl Winter.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Stenen-Theater.
Dienstag, den 17. April: Geöffnet:
Privatbesprechungen.
Zur Nachricht,
daß Dienstag den 17. April Veramun-
gung des Holzproductenhand-
ler-Vereins in dem Lössmer-
schen Local, Weibgasse 8 stattfindet.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand.

**Dr.
G. A. W.
Mayer'sche
Brust-Syrup**
aus Breslau
hat mir und meiner Gattin bei
Brustleiden u. bei hartem Husten
gute Dienste
geleistet u. kann ich daher den Mayer-
schen Brust-Syrup
allen Brustleidenden
und solchen Personen, die öfters vom
Husten heimgesucht werden
als ein sehr bewährtes
Hausmittel hierdurch bestens empfehlen.
Samswegen.
(L. S.) **Müller**, Pastor.

Die tägliche Ziehungsliste liegt zur
alkheitigen Ansicht aus im Thurmhaus.
Grossmann.
Das einheimische Alte soll wohl
nicht verunkelt werden? Deshalb wird
wohl ein solcher Wast (B. B.) in
Schnorr's Rollen zugelassen?

Tausend Dank
für Ihren Brief. Kann nicht anders
antworten, weil aus Zimmer gebannt.
Vor Anfang nächster Woche werden
wir uns deshalb nicht sprechen können.
D, schönes Wiedersehen!

Seit 12 Jahren
habe ich an Magenkrampf gelitten.
Alle ärztliche Hilfe, die ich suchte, so-
wie die in neuerer Zeit verschiednen
empfohlenen Malz-Extracte blieben er-
folglos, so daß ich alle Hoffnung auf-
gab, jemals von diesem Leiden geheilt
zu werden. Da wurde mir von einem
Freund der von Herrn Carl Schlem-
mer in Zwenkau bei Leipzig er-
fundene **Gesundheitsbitterer**
empfohlen, und wie glücklich fühle ich
mich jetzt, so, daß ich nach dem Ge-
brauche von 3 Flaschen in Zeit von
6 Wochen von allen meinen Leiden ge-
heilt bin. Pflichtschuldgist kann ich die-
sen Gesundheitsbittern in dieser Krank-
heit nur bestens empfehlen. Der Name
ist in der Exp. bis. Bl. zu erfahren.
Dresden, 16. April 1866.

15.
Soll die Möglichkeit eines Ver-
sehens — 120? — der Schuldlose
büßen? — Er hegt die Hoffnung,
daß nächstens die Gelegenheit ihm
nicht entzogen werde, Irrthum und
Mißverständniß auf immer zu besei-
tigen. —
Herrn Grützer, Beleuch-
tungsraath der L. D. E., Büdchensmann
und Restaurateur auf der Friedrichstr.
zu seinem heutigen Geburtstage ein
bonnerndes Hoch. Ru rath' emal.

A. W. 123.
Nach lang. Unwohl. heute zun-
hl. Gruß mit der Bitte um Nachs.
wegen des Berzpr.
J. N. v. R. — cz. Adyp. p. er-
suche ich beistimmend um seinen Besuch
sont — **Eduard Stryl**,
Christianstraße 12 part.

Volständige Gewinnschlüsseln
der heute in Leipzig ge-
gebenen Gewinn-Nummern d.
C. Landes-Lotterie sind von
Abends 7 Uhr an zu haben
in der Expedition der Dres-
dener Nachrichten, Marien-
straße 18, und bei Weigner,
gr. Meißnergasse 3.

Die herzlichsten Glückwünsche meinem
geliebten Vater, Herrn Baum,
zum heutigen Geburtstag und wünsche,
daß Sie diesen Tag noch recht oft zu
gefeiert in unserm Kreise verleb-
en mögen.
Ihre dankbare Tochter Clara.

**Am die heute Kloßergasse
Nr. 3, I. stattfindende
Wein-Auction**
wird ganz besonders an-
merksam gemacht.

Den Herren Generalen, so
wie den Herren Stabsoffi-
cieren und übrigen anwesenden Herrn
Offizieren, welche am 13. April
im Saale der Tonhalle ihre specielle
Belebung für die sechsterliche Auffüh-
rung uns zu Theil werden ließen, sage
für sich und im Namen seiner Bos-
schafter und den Unteroffizieren des 3.
Jägerbataillons auch noch hierdurch den
herzlichsten, innigsten Dank.
Ernst Staberoh,
Fechtlehrer.

Die herzlichsten und aufrichtigsten
Glückwünsche dem Herrn Restaurateur
Friedrich Baum
auf der goldenen Höhe
zu seinem heutigen Wiegenfeste. Gott
wolle ihm noch viele segensreiche Jahre
erleben lassen und ihm Glück und feste
Gesundheit verleihen. Jetzt aber wolle
er ihn und seine ganze Familie, welche
den schweren, schmerzlichen Verlust einer
geliebten Tochter und Schwester be-
weinen, trösten und beruhigen.
Ein Freund der guten seligen Emilie.

Berlobungs-Anzeige.
Als Verlobte empfehlen sich:
Karl Gentchel aus Dresden
mit Frä. **C. Sturm** aus Otsch.

Vermählungs-Anzeige.
Ernst Gottschall,
Marie Gottschall,
geb. Schröder.
Dresden, den 14. April 1866.

Herzlichen Dank
für die große Theilnahme während der
kurzen Krankheit unseres theueren nun
entschlafenen Vaters, sowie für den
überaus reichen Blumenschmuck und für
die so zahlreiche Begleitung zu seiner
lechten Ruhestätte. Herzlichen Dank
aber auch Herrn Archidiaconus Lic.
Claus für die am Grabe gespro-
chenen Tröstesworte. Alles dieses war
lindernder Balsam für unsere geschla-
genen Herzen.
Dresden, 15. April 1866.
Carl Gotthardt
im Namen der Hinterlassenen.

Gestern Mittag 1 Uhr verschied nach
achtstägigem Krankenlager unser theurer
Max, 3 Jahr 3 Wochen alt.
Dies Allen, die Theil an Andre-
Schmerzen nehmen.
Dresden, 16. April 1866.
Otto Greding
nebst Frau.

Todes-Anzeige.
Allen Bekannten und Freunden die
traurige Nachricht: am 15. d. Mth.
wurde meine liebe Frau, geb. Heuhl,
von ihrem schweren Leiden erlöst.
Gorbiz, 15. April 1866.
C. A. Voigt, Agent.

Danksagung.
Für die uns bewiesene liebe-
volle Theilnahme bei dem uns
betroffenen so schweren Verluste
unseres braven Vaters und Ba-
ters des Kaufmann
Aug. Emil Sicker,
sowie für den schönen Blumen-
schmuck und für die ehrenvolle
Begleitung zu seinem Grabe, sa-
gen wir allen theilnehmenden
Freunden und Bekannten unsern
herzlichsten Dank.
Dresden, den 16. April 1866.
Die Hinterlassenen.